

**Protokoll
über die 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 26.05.2020**

Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Demmlersaal, Rathaus der Landeshauptstadt Schwerin, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico, Dr. Oberbürgermeister ab TOP 5.6

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Nottebaum, Bernd bis TOP 5.5

ordentliche Mitglieder

Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Masch, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion
Pfeifer, Mandy	entsandt durch SPD-Fraktion
Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Rabethge, Silvia	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Block, Wolfgang	entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Müller, Karen
Nemitz, Patrick
Pfengler, Annett
Ruhl, Andreas
Tillmann, Matthias
Weist, Cindy
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Beyer, Petra
Lußky, Andreas
Nieke, Lutz

Fraktionsgeschäftsführer

Zischke, Thomas

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 12.05.2020 (öffentlicher Teil)
 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung vom 18.05.2020 (Sondersitzung - öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
 - 3.1. Geschäftsordnung für die Stadtvertretung (2019)
Vorlage: 00120/2019
I / Büro der Stadtvertretung
 - 3.2. Bericht über die vorläufige Finanzrechnung zum 31.12.2019
Vorlage: 00255/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
 - 3.3. Neufassung Entgeltordnung Hallenbäder
Vorlage: 00151/2019
II / Fachdienst Bildung und Sport
 - 3.4. Straßenbenennung Wickendorf-West
Vorlage: 00303/2020
III / Fachdienst Bauen und Denkmalpflege

4. Vorlage/n
 - 4.1. Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00359/2020
I / Fachdienst Hauptverwaltung
 - 4.2. Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) - verfassungsrechtliche Überprüfung des AG SGB IX M-V und der Landesverordnung zum Ersatz des Landesrahmenvertrages für M-V
Vorlage: 00341/2020
I / Fachdienst Hauptverwaltung
 - 4.3. Innenbereichssatzung "Kisch-Quartier"
- Öffentliche Auslegung -
Vorlage: 00240/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
 - 4.4. Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 107 "Speicherstraße / Lagerstraße"
Vorlage: 00333/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Gesundheitsprävention an Schulen
Antragsteller: SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
Vorlage: 00167/2019
 - 5.2. Präventionsarbeit der Polizei an den Schweriner Schulen sicherstellen
Antragstellerin: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Vorlage: 00174/2019
 - 5.3. Bildung eines interdisziplinären Facharbeitskreises „Pflegesozialplanung“
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00186/2019
 - 5.4. Newsletter-System für die Arbeit in den Ortsteilen
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00178/2019
 - 5.5. Bauordnung einhalten - Artenvielfalt sichern
Antragsteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, Mitglied der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK)
Vorlage: 00185/2019
 - 5.6. Ehrenamt stärken - Aufwandsentschädigungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr einführen
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Mehrfraktioneller Änderungsantrag vom 11.03.2020!
Vorlage: 00188/2019

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters Herr Bernd Nottebaum eröffnet die 24. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschriften**

zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 12.05.2020 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung des Hauptausschusses vom 12.05.2020, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung vom 18.05.2020 (Sondersitzung - öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.05.2020, Sondersitzung - öffentlicher Teil - TOP 1 bis 8, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Geschäftsordnung für die Stadtvertretung (2019)
Vorlage: 00120/2019**

Bemerkungen:

1.)

Die Fraktionen haben vorberaten.

2.)

Der Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.01.2020 wurde durch die Verwaltung übernommen.

3.)

Es liegt ein abschließender Verwaltungsentwurf vom 19.02.2020 vor.

4.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2020 vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin in der Fassung vom 19.02.2020 wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:

„Die Stadtpräsidentin oder der Stadtpräsident beruft den Ältestenrat ein und leitet ihn. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Der Ältestenrat ist auf begründeten Verlangen einer Fraktion durch die Stadtpräsidentin oder den Stadtpräsidenten einzuberufen.“

2. § 3 wird wie folgt geändert:

2.1. In Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:

„Der Einladung sind Beschlussvorlagen und Anträge beizufügen, diese können im begründeten Ausnahmefall nachgereicht werden.“

2.2. Absatz 7 wird wie folgt gefasst:

„Das Präsidium legt spätestens am Beginn des 4. Quartals eines Jahres die Sitzungen der Stadtvertretung für das kommende Jahr im Benehmen mit der Oberbürgermeisterin oder dem Oberbürgermeister fest und stimmt mit den anderen Gremien einen Sitzungskalender für das kommende Jahr ab. Hinsichtlich der Sitzungen des Hauptausschusses und aller Fach- und Werksausschüsse wird das Einvernehmen mit den jeweils Vorsitzenden und das Benehmen mit der Oberbürgermeisterin oder dem Oberbürgermeister hergestellt. Das Recht der Ausschussvorsitzenden aus § 29 Absatz 1 in Verbindung mit § 36 Absatz 7 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern bleibt unberührt. Die Termine werden im Bürgerinformationssystem veröffentlicht.“

3. § 8 wird wie folgt geändert:

3.1. In Absatz 2 Satz 8 wird die Ziffer „3“ durch die Ziffer „7“ ersetzt.

3.2. In Absatz 6 wird die Wortgruppe „am Folgetag bzw. unverzüglich“ durch die Wortgruppe „unverzüglich bzw. spätestens am Folgetag“ ersetzt.

4. § 10 wird wie folgt geändert:

4.1. In Absatz 3 Satz 2 wird die Wortgruppe „in der Regel“ durch „möglichst“ ersetzt.

4.2. Absatz 7 wird wie folgt gefasst:

„Keine Rednerin und kein Redner darf in der Aussprache zu einem Beratungsgegenstand ohne Zustimmung der Stadtvertretung mehr als zweimal und mehr als insgesamt 5 Minuten sprechen. Die Aussprache ist mit Aufruf zur Abstimmung über den Beratungsgegenstand abgeschlossen.“

5. In § 14 Absatz 3 wird der Satz „Die Entscheidung ist zu begründen.“ angefügt.

6. § 25 wird wie folgt geändert:

6.1 Absatz 3 wird ersatzlos gestrichen.

6.2 Die Absätze 4 bis 7 werden zu den Absätzen 3 bis 6.

6.3. Der bisherige Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„Bei Abweichungen vom Sitzungskalender erfolgt die Koordination der Sitzungstermine durch das Büro der Stadtvertretung im Einvernehmen mit der bzw. dem Ausschussvorsitzenden.“

7. In § 30 Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:

„Fragen zur Bürgerfragestunde sind spätestens am Tag der Sitzung der Stadtvertretung und deren Beantwortung spätestens am nächsten Werktag der Sitzung der Stadtvertretung im Bürgerinformationssystem zu veröffentlichen.“

8. In § 31 wird das Wort „grundsätzlich“ gestrichen.

5.)

Herr Rudolf beantragt, die Beschlusspunkte des Änderungsantrages der SPD-Fraktion einzeln abzustimmen.

6.)

Herr Rudolf beantragt den folgenden neuen Absatz in § 4 aufzunehmen:

(7) „Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung zur Vorberatung in den Hauptausschuss verwiesen worden sind, und Vorlagen der Verwaltung werden grundsätzlich nur dann in die Tagesordnung der Stadtvertretung aufgenommen, wenn die Gremienberatung spätestens am

12. Tag vor der Sitzung der Stadtvertretung abgeschlossen ist.“

7.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss werden die einzelnen Beschlusspunkte des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zur Abstimmung gestellt.

1. In § 1 Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:

„Die Stadtpräsidentin oder der Stadtpräsident beruft den Ältestenrat ein und leitet ihn. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Der Ältestenrat ist auf begründeten Verlangen einer Fraktion durch die Stadtpräsidentin oder den Stadtpräsidenten einzuberufen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 1

2. § 3 wird wie folgt geändert:

2.1. In Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:

„Der Einladung sind Beschlussvorlagen und Anträge beizufügen, diese können im begründeten Ausnahmefall nachgereicht werden.“

2.2. Absatz 7 wird wie folgt gefasst:

„Das Präsidium legt spätestens am Beginn des 4. Quartals eines Jahres die Sitzungen der Stadtvertretung für das kommende Jahr im Benehmen mit der Oberbürgermeisterin oder dem Oberbürgermeister fest und stimmt mit den anderen Gremien einen Sitzungskalender für das kommende Jahr ab. Hinsichtlich der Sitzungen des Hauptausschusses und aller Fach- und Werksausschüsse wird das Einvernehmen mit den jeweils Vorsitzenden und das Benehmen mit der Oberbürgermeisterin oder dem Oberbürgermeister hergestellt. Das Recht der Ausschussvorsitzenden aus § 29 Absatz 1 in Verbindung mit § 36 Absatz 7 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern bleibt unberührt. Die Termine werden im Bürgerinformationssystem veröffentlicht.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 2

3. § 8 wird wie folgt geändert:

3.1. In Absatz 2 Satz 8 wird die Ziffer „3“ durch die Ziffer „7“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

3.2. In Absatz 6 wird die Wortgruppe „am Folgetag bzw. unverzüglich“ durch die

Wortgruppe „unverzüglich bzw. spätestens am Folgetag“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 1

4. § 10 wird wie folgt geändert:

4.1. In Absatz 3 Satz 2 wird die Wortgruppe „in der Regel“ durch „möglichst“ ersetzt.

4.2. Absatz 7 wird wie folgt gefasst:

„Keine Rednerin und kein Redner darf in der Aussprache zu einem Beratungsgegenstand ohne Zustimmung der Stadtvertretung mehr als zweimal und mehr als insgesamt 5 Minuten sprechen. Die Aussprache ist mit Aufruf zur Abstimmung über den Beratungsgegenstand abgeschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 1

5. In § 14 Absatz 3 wird der Satz „Die Entscheidung ist zu begründen.“ angefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 2

6. § 25 wird wie folgt geändert:

6.1. Absatz 3 wird ersatzlos gestrichen.

6.2. Die Absätze 4 bis 7 werden zu den Absätzen 3 bis 6.

6.3. Der bisherige Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„Bei Abweichungen vom Sitzungskalender erfolgt die Koordination der Sitzungstermine durch das Büro der Stadtvertretung im Einvernehmen mit der bzw. dem Ausschussvorsitzenden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 2

7. In § 30 Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:
„Fragen zur Bürgerfragestunde sind spätestens am Tag der Sitzung der Stadtvertretung und deren Beantwortung spätestens am nächsten Werktag der Sitzung der Stadtvertretung im Bürgerinformationssystem zu veröffentlichen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

8. In § 31 wird das Wort „grundsätzlich“ gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

8.)

Es erfolgt nunmehr die Abstimmung zum Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion im § 4 Absatz

(7) „Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung zur Vorberatung in den Hauptausschuss verwiesen worden sind, und Vorlagen der Verwaltung werden grundsätzlich nur dann in die Tagesordnung der Stadtvertretung aufgenommen, wenn die Gremienberatung spätestens am 12. Tag vor der Sitzung der Stadtvertretung abgeschlossen ist.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

9.)

Herr Nottebaum stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung mit allen zuvor beschlossenen Änderungen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung für die Stadtvertretung mit folgenden Ergänzungen:

1. § 4 Absatz (7)
Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung zur Vorberatung in den Hauptausschuss verwiesen worden sind, und Vorlagen der Verwaltung werden grundsätzlich nur dann in die Tagesordnung der Stadtvertretung aufgenommen, wenn die Gremienberatung spätestens am 12. Tag vor der Sitzung der Stadtvertretung abgeschlossen ist.
2. § 8 wird wie folgt geändert:
In Absatz 2 Satz 8 wird die Ziffer „3“ durch die Ziffer „7“ ersetzt.
3. In § 30 Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:
„Fragen zur Bürgerfragestunde sind spätestens am Tag der Sitzung der Stadtvertretung und deren Beantwortung spätestens am nächsten Werktag der Sitzung der Stadtvertretung im Bürgerinformationssystem zu veröffentlichen.“
4. In § 31 wird das Wort „grundsätzlich“ gestrichen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

024/HA/0153/2020

**zu 3.2 Bericht über die vorläufige Finanzrechnung zum 31.12.2019
Vorlage: 00255/2020**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 14.05.2020 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Bericht über die vorläufige Finanzrechnung zum 31.12.2019 wird durch den Hauptausschuss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 3.3 Neufassung Entgeltordnung Hallenbäder
Vorlage: 00151/2019**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ersetzungsantrag vom 10.03.2020 vor:

Die Stadtvertretung betrachtet die Schwimmhalle aufgrund ihrer Angebote als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge und stellt fest, dass das von der Stadtvertretung beschlossene und im wesentlichen Produkt 4240201 (Schwimmhalle) verankerte Ziel der Einhaltung des Betriebskostenzuschusses von maximal 600 T€ nicht realisierbar ist. Sie spricht sich dafür aus, es ab 2021 nicht mehr aufrecht zu erhalten und beschließt in der Entgeltordnung folgende Änderungen:

1. Einfügen einer neuen Ziffer für eine Schwimmhallen-Jahreskarte im § 2 Abs. 2: 200 € für die Benutzergruppe 1 und 130 € für die Benutzergruppe 2. Die erstmalige Ausstellung einer Jahreskarte ist kostenfrei. Bei Verlust oder Beschädigung wird für eine Neuausstellung eine Bearbeitungsgebühr von 10 € fällig.
2. Erhöhung des Preises bei Aquagymnastik oder ähnlichen Kursen von derzeit 5 € auf 8 €
3. In den Ziffern zum Schwimmunterricht hinter „Prüfung“ einfügen „und kostenloser Nutzung des Parkplatzes für 90 Minuten“.
4. Einfügen einer neuen Ziffer für eine Sauna-Jahreskarte im § 2 Abs. 2: 400 € für die Benutzergruppe 1 und 300 € für die Benutzergruppe 2. Die erstmalige Ausstellung einer Jahreskarte ist kostenfrei. Bei Verlust oder Beschädigung wird für eine Neuausstellung eine Bearbeitungsgebühr von 10 € fällig.
5. Im § 3 wird folgende Ziffer 3 aufgenommen: Zusatzleistungen-Inanspruchnahme Personal (je angefangene 30 Minuten) 20 €

2.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage am 13.05.2020 in der Fassung des mehrfraktionellen Ersetzungsantrages mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat am 14.05.2020 den Ersetzungsantrag mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt. Die Beschlussvorlage der Verwaltung wurde ebenfalls einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

3.)

Herr Nottebaum ruft zunächst den mehrfraktionellen Ersetzungsantrag zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den mehrfraktionellen Ersetzungsantrag sowie die Beschlussvorlage der Verwaltung ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis
zum mehrfraktionellen Ersetzungsantrag:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	1

Abstimmungsergebnis
zur Beschlussvorlage der Verwaltung:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

024/HA/0154/2020

zu 3.4 **Straßenbenennung Wickendorf-West**
Vorlage: 00303/2020

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 19.05.2020 einstimmig zugestimmt.

Herr Masch bittet darum, den Empfehlungen aus dem Ortsbeirat Wickendorf, Medewege zu folgen.

Herr Nottebaum informiert, dass die Verwaltung die Vorschläge für die Straßenbenennungen aus dem Ortsbeirat Wickendorf, Medewege aufgenommen hat.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 09.06.2020.

zu 4 **Vorlage/n**

zu 4.1 **Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der
Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00359/2020**

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Wiederbesetzung bzw. zur erstmaligen Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
20	Finanzwirtschaft, Stadtkasse	
00245	SB Debitorenbuchhaltung	E 6 TVöD
00236	SB Debitorenbuchhaltung	E 6 TVöD
37	Feuerwehr und Rettungsdienst	
7457, 7809, 8102, 7808	Notfallsanitäter*innen	E N TVöD
10	Hauptverwaltung	
00210	Jurist*in	E 13 TVöD
41	Kulturbüro	
01310	Archivassistent*in	E 6 TVöD

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

024/HA/0155/2020

zu 4.2 **Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) - verfassungsrechtliche
Überprüfung des AG SGB IX M-V und der Landesverordnung zum Ersatz
des Landesrahmenvertrages für M-V
Vorlage: 00341/2020**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der Erhebung einer kommunalen Verfassungsbeschwerde gegen das Landesausführungsgesetz SGB IX (AG SGB IX M-V) vom 16.12.19 sowie Einleitung eines Normenkontrollverfahrens gegen die Landesverordnung zum Ersatz eines Landesrahmenvertrages nach § 131 SGB IX vom 17.12.19 wird zugestimmt.

2. Der Beauftragung von Rechtsanwalt Prof. Dr. Dombert zur Prozessvertretung der Landeshauptstadt Schwerin in den gerichtlichen Verfahren wird zugestimmt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

024/HA/015672020

**zu 4.3 Innenbereichssatzung "Kisch-Quartier"
- Öffentliche Auslegung -
Vorlage: 00240/2020**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr, in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Großer Dreesch mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 23.06.2020.

**zu 4.4 Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 107
"Speicherstraße / Lagerstraße"
Vorlage: 00333/2020**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 23.06.2020.

zu 5 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

zu 5.1 **Gesundheitsprävention an Schulen**
Antragsteller: SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
Vorlage: 00167/2019

Bemerkungen:

1.)

Es liegt eine Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktionen vom 09.03.2020 vor.

2.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag in der Fassung der Änderungsmitteilung am 12.03.2020 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat dem Antrag in der Fassung der Änderungsmitteilung am 19.05.2020 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis spätestens zum Schuljahr 2021/2022 an allen kommunalen Schulen in der Stadt dafür zu sorgen, dass kostenfreie **leitungsgebundene** Wasserspender aufgestellt werden. Nach Möglichkeit sollten auch Schulen in privater oder kirchlicher Trägerschaft einbezogen werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

024/HA/0157/2020

zu 5.2 **Präventionsarbeit der Polizei an den Schweriner Schulen sicherstellen**
Antragstellerin: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Vorlage: 00174/2019

Bemerkungen:

1.)

Im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales am 12.03.2020 wurde der Antrag durch den Vertreter der Antrag stellenden Fraktion (Herr Brill) zurückgezogen und für erledigt erklärt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 14.05.2020 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

2.)

Herr Böttger, Vertreter der Antrag stellenden Fraktion, bittet um Abstimmung zum vorliegenden Antrag.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der Stadtvertreter Sitzung Dezember 2019 darzustellen, wie die Präventionsarbeit der Polizei nach dem Ausscheiden langjährig tätiger Präventionsbeamter aktuell sichergestellt wird bzw. künftig sichergestellt werden soll. Dazu soll er sich mit dem Leiter der Schweriner Polizeiinspektion in Benehmen setzen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

024/HA/0158/2020

zu 5.3 Bildung eines interdisziplinären Facharbeitskreises „Pflegesozialplanung“
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00186/2019

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat den Antrag am 13.05.2020 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen abgelehnt.

Der Seniorenbeirat und der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin haben eine Stellungnahme abgegeben. Diese sind zum Antrag in die Informationssysteme eingestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31.01.2020 einen interdisziplinären Facharbeitskreis „Pflegesozialplanung“ einzurichten, der aus Vertretern

1. des Fachdienstes Soziales (Grundsicherung, Hilfen zur Pflege, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe),
2. des Gesundheitsamtes (Betreuungsbehörde),
3. des Pflegestützpunktes,
4. von Kostenträgern (Pflegekasse, Jobcenter/Sozialamt, Rententräger)
5. der Wohnungswirtschaft,
6. von Leistungserbringern (Pflegeheime, -dienste, medizinische Versorgungsträger)
7. von rechtlichen Betreuern,
8. von Behindertenbeirat und Seniorenbeirat
9. sowie der Beauftragten für Behinderte und Senioren der Stadt Schwerin besteht.

Dieser Facharbeitskreis ist bei der Fortschreibung der Pflegesozialplanung in geeigneter Form zu beteiligen. Er möge vor der Einbringung der Pflegesozialplanung in die Gremien der Stadtvertretung eine Beschlussempfehlung abgeben.

Für den Vorsitz des Facharbeitskreises wird angeregt, diese Funktion dem Pflegestützpunkt zu übertragen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

024/HA/0159/2020

zu 5.4 **Newsletter-System für die Arbeit in den Ortsteilen**
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00178/2019

Bemerkungen:

1.)

Die Ortsbeiräte haben mit folgendem Ergebnis beraten:

- Zustimmung aus sieben Ortsbeiräten
- Ablehnung aus vier Ortsbeiräten
- Enthaltung aus einem Ortsbeirat
- In einen Prüfantrag umgewandelt aus einem Ortsbeirat
- Vier Ortsbeiräte haben keine Stellungnahme abgegeben.

2.)

Es liegt folgender Änderungsantrag aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg vom 19.02.2020 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:
ein technisch und rechtlich sicheres Newsletter-System für die Kommunikation der Ortsbeiräte mit den Menschen in den durch sie vertretenen Stadtteilen zur Verfügung zu stellen.

Dabei entscheidet jeder Ortsbeirat für sich, ob und in welchem Umfang er das System nutzen möchte. Alle Einwohnerinnen und Einwohner Schwerins sollen über eine zentrale Seite die Möglichkeit bekommen, sich mit ihrer eMail-Adresse zu den dort tatsächlich angebotenen Newslettern der Ortsbeiräte anzumelden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 1

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

3.)

Herr Rudolf, Vertreter der Antrag stellenden Fraktion, ändert das Datum im Antrag auf den 30.09.2020.

Der geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Newsletter-System, z.B. über die

Homepage der Landeshauptstadt Schwerin, als Informationsmedium für Bürgerinnen und Bürger in den jeweiligen Ortsteilen aufzubauen. Konkrete Vorschläge hierfür sind der Stadtvertretung bis zum **30.09.2020** vorzulegen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

024/HA/0160/2020

zu 5.5 Bauordnung einhalten - Artenvielfalt sichern
Antragsteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, Mitglied der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK)
Vorlage: 00185/2019

Bemerkungen:

1.)

Es liegt eine Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktionen vom 10.03.2020 vor.

2.)

Es liegt ein Ersetzungsantrag aus dem Ortsbeirat Friedrichsthal vom 04.02.2020 vor.

3.)

Es liegt folgender mehrfraktioneller Änderungsantrag (CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE PARTEI.DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger) vom 11.03.2020 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Die Festsetzungen in den Bebauungsplänen konsequent durchzusetzen, wobei grünordnerische Festsetzungen und Verkehrssicherheitsbelange vorrangig zu bewerten sind.
2. Als erstes Prüfergebnis ist über den Stand der bauaufsichtlichen Maßnahmen im Bebauungsplangebiet „Alte Molkerei“ zur Sitzung der Stadtvertretung im August 2020 zu berichten.
3. Den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr einmal jährlich über die durchgeführten Prüfungen und der Ergebnisse zu unterrichten.“

4.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 06.02.2020 in der Fassung der Änderungsmitteilung mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag in der Fassung des mehrfraktionellen Änderungsantrages am 12.03.2020 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte sind in einer Übersicht zusammengefasst und zum Antrag in die Informationssysteme eingestellt.

5.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird zunächst der ursprüngliche Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, Mitglied der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK) zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab.

6.)

Es erfolgt nunmehr die Abstimmung zum mehrfraktionellen Änderungsantrag (CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE PARTEI.DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger) vom 11.03.2020.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

4. Die Festsetzungen in den Bebauungsplänen konsequent durchzusetzen, wobei grünordnerische Festsetzungen und Verkehrssicherheitsbelange vorrangig zu bewerten sind.
5. Als erstes Prüfergebnis ist über den Stand der bauaufsichtlichen Maßnahmen im Bebauungsplangebiet „Alte Molkerei“ zur Sitzung der Stadtvertretung im August 2020 zu berichten.
6. Den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr einmal jährlich über die durchgeführten Prüfungen und der Ergebnisse zu unterrichten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis
zum mehrfraktionellen Änderungsantrag:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 3

Beschlusnummer:

024/HA/0161/2020

**zu 5.6 Ehrenamt stärken - Aufwandsentschädigungen für Angehörige der
Freiwilligen Feuerwehr einführen
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Mehrfraktioneller Änderungsantrag vom 11.03.2020!
Vorlage: 00188/2019**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein mehrfraktioneller Änderungsantrag vom 11.03.2020 vor.

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag in der Fassung des mehrfraktionellen Änderungsantrages am 12.03.2020 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag in der Fassung des mehrfraktionellen Änderungsantrages am 14.05.2020 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

3.)

Der Oberbürgermeister stellt den mehrfraktionellen Änderungsantrag vom 11.03.2020 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. eine Änderung der Feuerwehrkostensatzung der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen mit welcher die Aufwandsentschädigung für den Brandsicherheitsdienst von 8,50 € auf 15,00 € erhöht wird,
2. eine Einführung der Funktionsaufwandsentschädigung für Zugführer, Gruppenführer, Kinderfeuerwehrwart zu regeln und die Aufwandsentschädigung für den Stadtjugendfeuerwehrwart, den Jugendwart und den Gerätewart anzuheben. Gleiches gilt für die Stellvertreter,

3. Reinigung, Gehölzschnitt und Winterdienst durch das ZGM für die Gerätehäuser zu erbringen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind ab dem nächsten Doppelhaushalt anzumelden,
4. eine optimierte Anbindung der Freiwilligen Feuerwehren beim Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst zu organisieren,
5. ab dem nächsten Doppelhaushalt eine Summe in Höhe von 50.000,00 € für die Freiwilligen Feuerwehren in den Haushalt einzustellen. Die Kompensation der erhöhten Anforderungen und Belastungen erfordern die Einstellung dieser Mittel. Voraussetzung zur Ausreichung dieser Mittel ist, dass bis zum 01.10.2020 zwischen den Freiwilligen Feuerwehren, dem Stadtfeuerwehrverband und dem Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst ein Verteilungsmaßstab mit Bewertungskriterien erarbeitet werden. Hierin ist neben der Verteilung zwischen den Wehren auch die Verwendung der Mittel innerhalb der Wehren aufzuzeigen, wie z.B. allgemeiner Bedarf oder personen- / einsatzbezogene Zuwendungen. Diese Unterlagen sind vom Hauptausschuss zu genehmigen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

024/HA/0162/2020

zu 5.7 Erklärung I Folgen von Corona solidarisch bewältigen!
Antragsteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion
Vorlage: 00355/2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 09.06.2020.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

zu 5.8 Abschaffung der Bettensteuer
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00354/2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 09.06.2020.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

zu 5.9 Schweriner Tourismusbranche weiter unterstützen
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 00349/2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 09.06.2020.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

zu 5.10 Folgen der Corona Krise überwinden
Antragstellerin: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Vorlage: 00350/2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 09.06.2020.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

zu 5.11 Stadtbibliothek der Zukunft: Bücherautomat muss kommen
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 00226/2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales; in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 23.06.2020.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.08.2020 vorgesehen.

zu 5.12 Erarbeitung einer kommunalen Ordnungssatzung inklusive eines Verwarn- und Bußgeldkataloges für die Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00231/2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 23.06.2020.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.08.2020 vorgesehen.

zu 5.13 Begrünung von Straßenlaternen in der Lübecker Straße
Antragstellerin: AfD-Fraktion
Vorlage: 00225/2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 23.06.2020.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.08.2020 vorgesehen.

zu 5.14 Handlungskonzept "Bootssteganlagen an Schweriner Seen"
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00232/2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag und den Ersetzungsantrag in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 23.06.2020.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.08.2020 vorgesehen.

zu 5.15 Nahverkehr-Jahreskarten für Stadtkonzern-Beschäftigte
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 00228/2020

Bemerkungen:

Herr Böttger bittet um eine Übersicht, welche städtischen Unternehmen solche Angebote für ihre Beschäftigten bereits realisiert haben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 23.06.2020.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.08.2020 vorgesehen.

zu 5.16 Kostenloser Nahverkehr für Schweriner Schüler bis einschließlich Klassenstufe 13
Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00300/2020

Bemerkungen:

Herr Rudolf regt an, diesen Antrag gemeinsam mit dem neuen Doppelhaushalt zu

beraten und die finanziellen Auswirkungen zu berücksichtigen.

Herr Horn bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es zur Vermeidung von sozialer Segregation auch Fördermöglichkeiten vom Land M-V für den Bereich des Nahverkehrs gibt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag, Ersetzungsantrag und Ergänzungsantrag in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 23.06.2020.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.08.2020 vorgesehen.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin